
Ford Maverick: Die Rückkehr der „kompakten“ Pick-ups

Die kompakten Pick-ups kommen zurück – zumindest in den USA, wo kompakt im wahrsten Sinne des Wortes auch etwas mehr bedeutet als in Europa. Ein Segment, das in den 70er- und 80er-Jahren zu voller Blüte gekommen war und anschließend verschwunden ist, wird neu belebt: Ford kommt jetzt mit dem neuen Maverick auf den Markt, der in den USA zum absoluten Kampfprijs von 19.995 Dollar angeboten wird. Mit der obligatorischen Überführung werden es zwar knapp 21.500 Dollar, doch das sind umgerechnet noch immer weniger als 18.000 Euro.

Dafür wird reichlich Gegenwert geboten: Einstiegsmotorisierung ist ein Hochvolt-Vollhybrid mit 194 PS (143 kW), der auf einem 2,5-Liter-Saugmotor basiert. Der Motor treibt über eine stufenlose Automatik die Vorderräder an und ist verbrauchsorientiert ausgelegt: Das Modell sei sparsamer als ein Honda Civic, sagt Ford. Wer mehr will, bekommt einen 2,0-Liter-Turbo mit 254 PS (186 kW), der über eine Acht-Gang-Automatik verfügt und mit Front- oder Allradantrieb zu haben ist. Der Verzicht auf die Hybridisierung senkt das Gewicht dabei unter das des Einstiegsmodells.

Im Gegensatz zu klassischen Pick-Ups verfügt der Maverick über eine selbsttragende Karosserie. Zum Marktstart werden drei Ausstattungslinien angeboten, die bei Ford USA typisch sind: XL, XLT und Lariat. Darüber hinaus gibt es ein Offroad-Paket namens FX4. Der Maverick steckt voller pfiffiger Ideen: Die Innenausstattung bietet reichlich Stauraum und Variabilität und ist für 3-D-gedruckte Einsatzteile vorgerüstet, und die Pritsche ist für den Transport von Sportgeräten ausgeformt.

Auslegung und Preis prädestinieren den Ford Maverick für junge Kunden. So lässt sich Interieur-Chef Daniel George mit der Aussage zitieren, der Maverick sei „das ultimative erste Auto für meine Kinder“.

Die Bezeichnung „kompakt“ ist im US-amerikanischen Kontext zu interpretieren: Das ideale Auto für 16-jährige – ab diesem Alter kann man in den meisten US-Staaten den Führerschein erwerben – ist 5,07 Meter lang, 1,84 Meter breit und 1,75 Meter hoch. Nach Deutschland soll der Maverick dann auch nicht kommen. (ampnet/jm)

Bilder zum Artikel



Ford Maverick.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Ford



Ford Maverick.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Ford



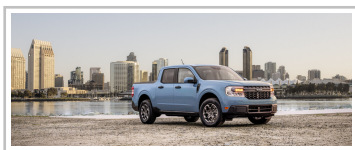
Ford Maverick.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Ford



Ford Maverick.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Ford



Ford Maverick.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Ford



Ford Maverick.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Ford



Ford Maverick.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Ford



Ford Maverick.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Ford



Ford Maverick.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Ford



Ford Maverick.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Ford



Ford Maverick.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Ford



Ford Maverick.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Ford
